

1003. *Rhynchonectria* v. H. (I, 37; XXXIII, 1026) = *Eleutherosphaera* Grove (1907).
1004. *Rhynchonectria longispora* (Ph. et Pl.) v. H. (I, 37) = *Eleutheromyces longisporus* Ph. et Pl.
1005. *Rhytisma Astrocaryi* Mont. (XLI, 433) ist zu streichen.
1006. *Rosellinia conglobata* Fckl. (XIX, 1197) = *Rosellinia occultata* Feltg.
1007. *Rosellinia conglobata* (Fck.) var. *microtricha* (Feltg.) v. H. (XIX, 1198) = *Rosellinia sordaria* (Rehm) var. *microtricha* Feltg.
1008. *Rosellinia culmorum* (Feltg.) v. H. ad. inter. (XIX, 1212) = *Trichosphaeria culmorum* Feltg.
1009. *Rosellinia Goliath* (Speg.) v. H. (XXIX, 23) = *Hypoxyylon Goliath* Speg.
1010. *Rosellinia ligniaria* (Grev.) (XIX, 1198) = *Rosellinia brassicaecola* Feltg.
1011. *Rosellinia (Tassiella) Miconiae* (P. Henn.) v. H. (XXXVI, 828) = *Auerswaldia Miconiae* P. H.
1012. *Rostafinskia australis* Speg. (XXXVI, 899) ist ein steriles Mycel (nach Speg. zu *Rosellinia australis* Speg.).
1013. *Roussoëlla Bauhiniae* (Wint.) v. H. (LII, 392) = *Trabutia Bauhiniae* Wint.
1014. *Rutströmia firma* Karst. (XIX, 1286) = *Rutströmia firma* Karst. var. *acuum* Feltg.
1015. *Saccardinula myrticola* Rehm (XLVIII, 416) ist eine Flechte: *Phyllobathelium* Müll. ?
1016. *Saccardinula* (?) *Rickii* (Rehm) v. H. (XXXV, 372) = *Saccardia Durantae* P. et Lag. var. *Rickii* Rehm.
1017. *Sacidium* ?? *brasiliense* Speg. (XLII, 657) = *Pilobolus*-Sporangium nach dem Originalexemplar.
1018. *Sacidium chartarum* Sacc. et Penz. (XLII, 656) = *Pilobolus*-Sporangium.

(Fortsetzung folgt.)

## Literatur - Übersicht<sup>1)</sup>.

Juli und August 1913.

- Baudyš E. Pro Čechy nové hólky. (Neue Cecidien für Böhmen.) Sborník klubu přírodovědeckého v Praze für das Jahr 1912. 16 S. Prag, 1913. 8°. Mit 4 Textabb.
- Busich E. Die endotrophe Mykorrhiza der *Asclepiadaceae*. (Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LXIII. Bd., 1913, 5. u. 6. Heft, S. 240 bis 264.) 8°.

<sup>1)</sup> Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Die Redaktion.

Dalla Torre K. W. v. Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. (Junks Naturführer.) Berlin (W. Junk). kl. 8°. 468 S. 1 Karte.

Ein ganz prächtiges Buch und das Ergebnis einer enormen Arbeit. Das Buch stellt im Anschluß an Baedekers Reisebuch einen naturwissenschaftlich-anthropologischen Kommentar dar, der den Reisenden auf alles Bemerkenswerte aufmerksam macht und für jeden Ort, jeden Berg das naturwissenschaftlich Wichtigste hervorhebt. Die Angaben, welche mit außerordentlicher Gründlichkeit gesammelt sind, beziehen sich auf das Klima, den geologischen Bau, Mineralvorkommnisse, Pflanzen- und Tierwelt, Anthropologie, Natursagen, Volksbräuche, auf die Lokalchronik (Naturereignisse, Seuchen u. dgl.) usw. Die beigegebene Karte zeigt im allgemeinen die naturwissenschaftlichen Verhältnisse, soweit sie sich kartographisch eintragen lassen.

Daněk G. Fytogeografický nástin českého středního Polabí. (Ein phytogeographischer Abriss des böhmischen Mittel-Elbegebietes.) Sborník klubu přírodovědeckého v Praze (Anzeiger des naturforschenden Klubs in Prag) für das Jahr 1912. 37 S. Prag, 1913. 8°. Mit 10 Tafeln.

Das Leben der Pflanze. XIV. Halbband: Die Pflanzen und der Mensch, Band I, 2. Hälfte (S. 371—618). Stuttgart (Franckh, Kosmos), 1913. 8°. Illustr. — Mk. 6·50.

Inhalt: H. Schulz, Der Obstbau, seine Geschichte und Praxis; H. Haus-rath, Die Waldwirtschaft.

Domin K. Morphologische und phylogenetische Studien über die Stipularbildungen. (Annales du Jardin bot. de Buitenzorg, 2. Ser., IX., p. 117—326.) 8°. 10 Taf.

Die Studie behandelt die Archegoniaten, Gymnospermen und Monokotyledonen und trachtet, die phylogenetische Entwicklung der Stipularbildungen vergleichend morphologisch zu behandeln. Hierzu wird ein reiches Beobachtungsmaterial herangezogen. Verf. gelangt zu der Anschauung, daß die ursprüngliche Bildung die mehr oder minder stengelumfassende Blattscheide ist, „wenn der Scheidenteil überhaupt abortiert und nur die Scheidenlappen erhalten bleiben, präsentieren sich diese als typische, paarige Stipeln oder Nebenblätter, welche frei an beiden Seiten des Blattstieles stehen“. Die viel erörterten „Stipularranken“ von *Smilax* erklärt Verf. für Emergenzen, die nichts mit Stipularbildungen zu tun haben.

— — Vegetationsbilder aus Java. (G. Karsten und H. Schenck, Vegetationsbilder, XI. Reihe, Heft 5, Tafel 25—30.) Jena (G. Fischer), 1913. 4°. — Mk. 2·50.

Grafe F. Über die Erzeugung organischer und organisierter Substanz aus anorganischer. (Vortrag.) [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LXIII. Bd., 1913, 5. u. 6. Heft, S. (78).] 8°.

Hanausek T. F. Botanisches und Praktisches über Kaffee und seine Surrogate. (Fortsetzung und Schluß.) (Zeitschr. d. allgemein. österr. Apotheker-Vereines, 51. Jahrg., 1913, Nr. 30, S. 367—368, und Nr. 31, S. 381—382.) 4°.

Handel-Mazzetti H., Frh. v. Pflanzen von neuen Standorten in Tirol und Vorarlberg. [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LXIII. Bd., 1913, 5. u. 6. Heft, S. (65)—(68).] 8°.

Neu für Österreich ist *Taraxacum ceratophorum* (Ledeb.) DC. (Pellinkopf im Finber al). Von 49 anderen Phanerogamen werden neue Standorte angegeben.

Hayek A. v. Zwei interessante Cirsien-Bastarde. [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LXIII. Bd., 1913. 5. u. 6. Heft, S. (72) bis (74)] 8°.

*Cirsium Nevoleanum* (*carniolicum* × *spinosissimum*) Hayek, nov. hybr. (Triglav in Krain, leg. Nevole) und *C. paradoxum* Hayek (*C. pauciflorum* × ? *oleraceum*) (Trieben in Obersteiermark, leg. Khek).

Himmelbaur W. Die *Fusarium*-Blattrollkrankheit der Kartoffeln. (Vortrag.) [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LXIII. Bd., 1913, 5. u. 6. Heft, S. (70)—(72).] 8°.

— — Über die systematische Stellung der Berberidaceen auf Grund anatomischer Untersuchungen. (Vortrag.) [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LXIII. Bd., 1913, 5. u. 6. Heft, S. (86)—(89).] 8°.

Keißler K. v. Über die Gattung *Symphyosira*. (Mykologisches Zentralblatt, 2. Bd., 1913, S. 321—325.) 8°. 4 Textabb.

Knoll F. Neue Untersuchungen über die Epidermis pflanzlicher Kesselfallen. (Vortrag.) [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LXIII. Bd., 1913, 5. u. 6. Heft, S. (74)—(77).] 8°.

Macků J. Český houbař. (Der böhmische Pilzsammler.) Illustrierter Taschenschlüssel zur Bestimmung der in den Sudetenländern vorkommenden eßbaren und giftigen Pilze. Mit 182 Abb. Olmütz, 1913. Verlag Promberger. 156 S. 8°. — K 3·60.

Ein für weitere Kreise bestimmtes Büchlein, welches seinem Zwecke ganz gut entspricht. J. Podpěra.

Maloch Fr. Květena v Plzeňsku. (Die Flora des Pilsener Landes.) I. Teil. Systematisches Verzeichnis der Arten und ihrer Standorte. Nach seinen Erfahrungen beschrieben von F. Maloch. Pilsen, 1913. Folio. — K 6·—. Im Verlage des Verfassers. 316 S.

Eine großangelegte Lokalflora des Pilsener Landes. Der Verf. hat es verstanden, eine den heutigen Anforderungen entsprechende Darstellung der Flora des Pilsener Landes zu liefern. Der erste Teil enthält hauptsächlich die systematische Aufzählung der im Gebiete vorkommenden Kryptogamen und Phanerogamen. Interessant ist das lokale Vordringen mancher Xerothermophyten längs der Zuflüsse des Beraunflusses welches der Verf. überall verfolgt; dadurch hat seine Flora für die Pflanzengeographen viel gewonnen. J. Podpěra.

Novák J. Lišejníky okolí královéhradeckého. (Die Flechten der Umgebung von Königgrätz.) Sborník (Anzeiger) klubu přírodovědeckého v Praze für das Jahr 1912. 8° (Brückeformat). 15 S. Prag, 1913.

Pascher A. Die Süßwasserflora Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Jena (G. Fischer). Heft 3: Schilling A. J. *Dinoflagellatae* (*Peridineae*). 66 S., 69 Abb. Heft 9: Borge O. und Pascher A. *Zygnemales*. 51 S., 89 Abb. Heft 10: Schönfeldt H. v. *Bacillariales* (*Diatomeae*). 187 S., 379 Abb.

Das Unternehmen, dessen Erscheinen mit den drei vorliegenden Heften beginnt, entspricht einem lebhaft gefühlten Bedürfnisse. Die Bücher, welche bisher das Bestimmen mitteleuropäischer Süßwasserpflanzen, insbesondere soweit es sich um die Mikroflora handelt, ermöglichen sollten, waren entweder Kompilationen, die bei aller Sorgfalt nicht entsprechen konnten, oder sie brachten nur die auffallendsten und häufigsten Typen. Gerade bei den Pflanzen, die hier in Betracht kommen, läßt sich aber noch schwerer als bei Blütenpflanzen eine sachgemäße Auswahl treffen. Die Folge dieses Übelstandes war, daß das Einarbeiten in die Mikroflora des Süßwassers bisher recht schwer war und daß die Literatur mit einer Unzahl falscher oder unzureichender Namen belastet wurde. Die Anlage des vorliegenden Buches erscheint sehr zweckmäßig; es soll nicht nur das Bestimmen ermöglichen, sondern auch zur wissenschaftlichen Orientierung und Anregung dienen. Die wissenschaftliche Verlässlichkeit erscheint durch die Verfasser, deren Mitarbeit sich der Herausgeber gesichert hat, gewährleistet. Wenn der Ref. mit etwas sich nicht ganz befreunden kann, so ist es das Format. Derartige Bücher nimmt man doch nicht auf Exkursionen in der Tasche mit; die Wahl eines Taschenformates hat aber eine geringere Übersichtlichkeit des Textes zur Folge. W.

Podpěra J. Výsledky bryologického výzkumu Moravy za léta 1909 bis 1912. (Resultate der bryologischen Durchforschung Mährens in den Jahren 1909—1912.) Sep.-Abdr. aus d. Zeitschrift des mähr. Landesmuseums, Jg. XIII, Nr. 1 u. 2. Brünn, 1913. 49 S. 8°. Mit 1 Tafel. (Böhmisch.)

Neu für das Gebiet: *Marsupella Sullivanti* Evans (Kessel im Gesenke), *Haplozia pumila* Dum. (Rajnochovice in den Karpathen), *Lophozia obtusa* Evans (Čeladnicetal in den Beskiden), *Cephalozia connivens* Spruce (mehrfach), *Madotheca Jackii* Schiffner (Náměšt a. Osl.); *Sphagnum imbricatum* Russ. (Saar i. M.), *S. Torreyanum* Sull. (Třebíč), *S. parvifolium* Wtf. (Třebíč), *S. obtusum* Wtf. (Weidenau), *S. turgidulum* Wtf. (Wenzelsdorf i. Gesenke); *Hypnenum microstomum* R. Br. var. *planifolium* M. Fleischer (Brünn, Mohelno), *Dicranella subulata* Schimp. var. *brachycarpa* Lindb. (Gesenke), *Campylopus fragilis* R. eur. (Kunstadt i. M.), *Dicranodontium aristatum* Sch. (Kunstadt), *Fissidens impar* Mitt. (Striebětice), *F. Curnowii* Mitt. (Třebíč), *Pottia Heimii* R. eur. (Kostel), *Didymodon rubellus* Br. eur. var. *gracilis* (Limpr. pr. for.) Podp. (Ingrowitz), *Trichostomum brevifolium* Sendtner (Blansko), *T. viridulum* Bouch. (Sokolnice, Kostel), *Orthotrichum pumilum* Sw. var. *obscurum* Vent. (Brünn), *Pohlia annotina* Hedw. var. *angustifolia* Schimp. (Neustadt), *Mnium lycopodioides* Schwgr. (Quarklöcher des Glatzer Schneeberges), *Fontinalis antipyretica* L. var. *montana* H. M. (Řička bei Brünn c. fr.), *Brachythecium dumetorum* Limpr. (Saar i. M.), *Drepanocladus capillifolius* Wtf. (Olmütz), *Hypgroamblystegium fluviatile* Loeske var. *elongatum* Th. (Wenzelsdorf), *Stereodon ericetorum* Loeske (Wenzelsdorf), *S. Vaucheri* Lindb. (Nikolsburg).

Neu beschrieben: *Sphagnum inundatum* Wtf. var. *melanoderma* Podp. et Schenk (Wenzelsdorf), *Weisia crispata* Jur. var. *subgymnostoma* Podp. (Sloup), *Cynodontium fallax* Limpr. var. *hystrix* Podp. (Ingrowitz, mit Abb.), var. *angustifolium* Podp. (Neustadt, mit Abb.), *Barbula convoluta* Hedw. f. *brevifolia* Podp. (Brünn), f. *brunnescens* P. (Kostel), *Bryum pseudotriquetrum* Schw. f. *serpentina* Podp. (Neustadt), *Leskea nervosa* Myr. f. *gemmifera* Podp. (Brünn), *Brachythecium populeum* Br. eur. var. *falciforme* Podp. (Wenzelsdorf), *Chrysohypnum protensum* Loeske var. *falciforme* Podp. (Wenzelsdorf), *Stereodon arcuatus* Lindb. var. *brunnescens* Podp. (Wenzelsdorf). J. Podpěra.

Podpěra J. Dopluky ku „Květené Hané“. (Nachträge zu der Flora der Hanna.) Sep.-Abdr. aus dem Anzeiger des „Přírodovědecký Klub“ in Proßnitz. Jg. XVI, 1913 8°. S. 1—28.

Enthält phytogeographische Nachträge sowie Standortergänzungen für die Flora des Oberen Marchbeckens. J. Podpěra.

Procházka J. Sv. Národní parky a rezervace. Die Nationalparke und Reservationen. Sborník klubu přírodovědeckého v Praze für das Jahr 1912. Prag. 1913. 8°. 17 S. Mit 13 Tafeln.

Rechinger K. Standorte seltener Pflanzen aus Österreich, nebst einem Anhang, einige Standorte, ungarische Pflanzen betreffend. (Allgem. botan. Zeitschr., 19. Jahrg., 1913, Nr. 7 u. 8, S. 113—115.) 8°.

— — Nachruf für Michael Ferdinand Müllner. (Verhandl. der zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LXIII. Bd., 1913, 5. u. 6. Heft, S. 231—234.) 8°. Mit Porträt.

Richter O. Über Besonderheiten im anatomischen Bau eines japanischen Zwergbäumchens von *Cryptomeria japonica*. (Vortrag.) [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. in Wien, LXIII. Bd., 1913, 5. u. 6. Heft, S. (84).] 8°.

Sabidussi H. Der botanische Garten in Klagenfurt. Zum fünfzigjährigen Bestand. (Carinthia II, Nr. 1—6, 1913.) 8°. 44 S.

Sabransky H. Beiträge zur Flora der Oststeiermark. III. (Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LXIII. Bd., 1913, 5. u. 6. Heft, S. 265—288.) 8°.

Neu für Steiermark: *Fissidens bryoides* (L.) Hedw. var. *Hedwigii* Limpr., *Catharinaea undulata* (L.) W. et M. var. *ambigua* Nawaschin, *Catharinaea angustata* Brid. var. *fallax* Sabransky, *Thuidium tamariscinum* (Hedw.) B. E. var. *subfluitans* Sabransky, *Asplenium viride* Huds. var. *incisum* Bernoulli, *Quercus Robur* L. var. *malacophylla* (Schw.) und var. *macrobalanos* Gürcke, *Silene nutans* L. var. *rubens* (Vest), *Polygala amara* L. subsp. *brachyptera* (Chod.) Hayek var. *rosea* Sabransky, *Rubus lepidus* Ph. J. Müll., *Rubus anomalus* Ph. J. Müll., *Rubus pyramidalis* Kaltb., *Rubus poliophyllus* Sabransky nov. spec., *Rubus mucronipetalus* Ph. J. Müll., *Rubus tereticaulis* Ph. J. Müll.  $\gamma$ . *persiciflorus* Sabransky, *Rubus grisellus* Sabransky nov. spec. hybr. (= *R. peltifolius*  $\times$  *tereticaulis*), *Rubus albicomus* Gremli var. *caudatisepalus* Sudre et Sabr., *Rubus flexuosus* Lef. et M., *Rubus Beckii* Hal. var. *lucifugus* Sabransky nov. var., *Rubus pastoralis* Sabransky nov. spec. hybr. (= *R. odoratiformis*  $\times$  *bifrons*), *Rubus scrupeus* Prog., *Rubus humifusus* W. N. var. *irrufatus* Ph. J. Müll., *Rubus latifrons* Hayek var. *eumorphus* Sabransky nov. var., *Rubus rosellus* Sudre, *Rubus Guentheri* W. N. var. *pseudo-Guentheri* Boul. et Pierr., *Rubus serpens* Whe. subsp. *flaccidifolius* Ph. J. Müll. und deren var. *climobotrys* (N. Boul.) Sudre, *Rubus Oreades* Müll. et Wirtg., *Rosa canina* L. var. *oblonga* Dés. et Rip. und var. *silvularum* Rip., *Rosa glauca* Vill. var. *venosa* Sér., *Rosa andegavensis* Bast. und var. *subsystylis* Borb., *Rosa dumetorum* Thuill. var. *submitis* Gren., *Rosa Déséglisei* Bor. var. *macrophylla* Simon, *Rosa Hayekiana* Sabransky nov. spec., *Rosa Jundzillii* Bess. var. *typica* R. Kell., *Vicia pannonica* Jacq. var. *purpurascens* DC., *Pulmonaria Heinrichii* Sabr. nov. hybr. (= *P. angustifolia*  $\times$  *mollissima*), *Mentha arvensis* L. var. *agrestis* (Loll) Sm. f. *styriaca* Topitz.

— — *Rubi aliquot novi Apennini montis.* (Repertorium novarum specierum, XIII. Bd., Nr. 347, pag. 7.) 8°.

Originaldiagnosen von *Rubus cuspidiferus* M. et Léf. var. *aprutius*, *Rubus arduennensis* Lib. var. *chietinus*, *Rubus ulmifolius* Schott fil. f. *trichantherus*.

Schiffner V. Über einige neue und interessante Algen aus der Adria. [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, 1913, LXIII. Bd., 5. u. 6. Heft, S. (81)—(83).] 8°.

Neu für die Adria: *Nitophyllum laceratum* (Gmel.) Grev., *Halymenia trigona* Kütz., *Callophyllis laciniata* (Huds.) Kütz., *Sphacella subtilissima* Reinke, *Cystosira opuntioides* Borg. — Neu für Tirol: *Lemanea mamillosa* Kütz. var. *subtilis* (Ag.) Sirod. (Stubaital, Herb. Kerner).

Weinzierl Th. v. Neue Zuchtsorten aus alpinen Formen von Futtergräsern. Wien und Leipzig (W. Frick). 8°. 57 S., 23 Abb.

Auch in theoretischer Hinsicht sehr interessante Mitteilungen über Kulturversuche mit Gramineen. Verf. hat durch 23 Jahre in einem alpinen Versuchsgarten (1400 m) Rassen verschiedener Kulturgräser erzogen, und zwar durch an direkte Bewirkung anknüpfende Selektion. Er hat nun in den letzten Jahren mit diesen Pflanzen Anbauversuche in einem 820 m hoch gelegenen Versuchsgarten gemacht und dabei eine Reihe von wesentlichen Unterschieden — zum Teile von großer, praktischer Bedeutung — von den dauernd in der Ebene kultivierten Pflanzen konstatiert. Reiches Abbildungsmateriale illustriert die festgestellten Tatsachen. W.

Zweigelt F. Was sind die Phyllokladien der Asparageen? (Vortrag.) [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LXIII. Bd., 1913, 5. u. 6. Heft, S. (79)—(80).] 8°.

Bally W. Die Chytridien im Lichte der neueren Kernforschung. (Ein Sammelreferat.) (Mykologisches Zentralblatt, 2. Bd., 1913, S. 289 bis 297.) 8°.

Cohn F. Beiträge zur Kenntnis der Chenopodiaceen. (Flora, Neue Folge, 6. Bd., 1913, 1. Heft, S. 51—89.) 8°. 27 Textabb.

Correns C. Selbststerilität und Individualstoffe. (Biolog. Zentralblatt, Bd. XXXIII, 1913, Nr. 7, S. 389—423.) 8°.

Fast unveränderter Wiederabdruck aus der Festschrift zur 84. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte (1912). Vgl. diese Zeitschrift, 1912, S. 442.

Ernst A. und Bernard Ch. Beiträge zur Kenntnis der Saprophyten Javas. (Ann. d. Jard. bot. de Buitenzorg, 2. Ser., Vol. XI., p. 219 bis 257.) 8°.

Inhalt: 10. Zur Systematik von *Burmannia coelestis*. — 11. Äußere und innere Morphologie von *Burmannia coelestis*. — 12. Entwicklungsgeschichte des Embryosackes, des Embryos und des Endosperms von *Burmannia coelestis*. — Die letzterwähnte Abhandlung stellt in ausführlicher Weise die interessanten Verhältnisse dar, über die Verf. schon ganz kurz (Ber. d. deutsch. bot. Ges., 1909) berichtete. Bei *B. coel.* kommt apogame Embryoentwicklung vor, Tetradenteilung und Chromosomenreduktion unterbleibt.

— — und Schmidt E. Über Blüte und Frucht von *Rafflesia*. Morphologisch-biologische Beobachtungen und entwicklungsgeschichtlich-cytologische Untersuchungen. (Ann. d. Jard. bot. de Buitenzorg. 2. Ser., Vol. XII., p. 1—58.) 8°.

Die Abhandlung ergänzt in ganz wesentlicher Art unsere Kenntnisse über *Rafflesia*. Besonders erwähnenswert ist, daß trotz größter Reduktion in der vegetativen Sphäre die Tetradenteilung bei der Embryosack- und Pollenbildung, die Entwicklung und der Bau des Embryosackes, die Befruchtung von dem typischen Verhalten der höheren Angiospermen nicht abweicht.

Francé R. H. Wert und Unwert der Naturwissenschaft. (Probleme unserer Zeit. Beiträge zur Geschichte der Gegenwart. Herausgegeben von F. W. Schroeter, Nr. 6.) 8°. 62 S.

Eine durchaus lesenswerte, klar und objektiv geschriebene Broschüre. Verf. weist nach, daß es irrtümlich ist, wenn man glaubt, daß die Naturwissenschaften so großen Einfluß auf die Anschauungsweise der Kulturvölker gewonnen haben, daß sie direkte die großen geistigen Umwälzungen beeinflussten. Er sieht die kulturelle Aufgabe der Naturwissenschaften in der Zukunft in der Erziehung zum „harmonischen Menschen“.

Glück H. Gattungsbastarde innerhalb der Familie der Alismaceen. (Beihefte zum Botan. Zentralblatt, Bd. XXX [1913], Abt. II., S. 124 bis 137, Tafel XII und XIII.) 8°. 24 Textabb.

Hannig E. Untersuchungen über das Abstoßen von Blüten unter dem Einfluß äußerer Bedingungen. (Zeitschrift für Botanik, 5. Jahrg., 1913, 6. Heft, S. 417—469.) 8°. 11 Textfig.

Henneberg W. und Bode G. Die Gärungsgewerbe und ihre naturwissenschaftlichen Grundlagen. (Wissenschaft und Bildung, Nr. 110.) (Quelle & Meyer), 16°. 128 S., 64 Abb. Leipzig.

Eine populäre, aber sehr gute, kurze Darstellung der Gärungsvorgänge, ihrer Erreger und ihrer praktischen Verwertung. Zu vermeiden wären einige dem Usus der Botaniker zu sehr widersprechende Bezeichnungen gewesen, so die Zusammenfassung der Darstellung von Spaltpilzen, Hefepilzen und Schimmelpilzen als Bakteriologie, die Bezeichnung der Conidien- und Sporangienträger der „Schimmelpilze“ als Fruchtkörper u. dgl. m.

Hirc D. Proletna flora otoka Raba. (Die Frühlingsflora der Insel Arbe.) („Rada“ Jugosl. akad. znan. i umjetn., 198. 1913, pag. 65—99.) 8°. 1 Tab.

Hitchcock A. S. Mexican grasses in the United States National Herbarium. (Contributions from the United States National Herbarium, Vol. 17, Part. 3, pag. 181—389 et XIV.) 8°.

- Holmgren J. Zur Entwicklungsgeschichte von *Butomus umbellatus* L. (Svensk Botanisk Tidskrift, Bd. 7, 1913, 1. Häftet, pag. 58—77.) 8°. 1 Tafel, 19 Textabb.
- Horowitz A. Repetitorium der Botanik für Chemiker, Pharmazeuten und Mediziner. 3. Aufl., neu bearbeitet von W. Alexander. Berlin (R. Trenkel), 1913. kl. 8°. 364 S. — Mk. 3·80.
- Klebs G. Über das Verhältnis der Außenwelt zur Entwicklung der Pflanzen. Eine theoretische Betrachtung. (Sitzungsber. der Heidelberger Akad. d. Wissensch., mathem.-naturw. Kl., Abt. B., Jahrg. 1913, 5. Abhandl.) 8°. 47 S.
- Kniep H. Beiträge zur Kenntnis der Hymenomyceten I., II. (Zeitschrift für Botanik, 5. Jahrg., 1913, 8. Heft, S. 593—637, Tafel II—V.) 8°. 1 Textabb.
- Krieger O. Wie ernährt sich die Pflanze. Naturbeobachtungen draußen und im Hause. (Naturw. Bibl. f. Jugend und Volk.) Leipzig (Quelle und Meyer). 8°. 186 S., 146 Abb.  
Ein gut illustriertes, allgemein und leichtverständliches Buch über den im Titel genannten Gegenstand. W.
- Lang W. H. Studies in the Morphology and Anatomy of the *Ophioglossaceae*. I. On the branching of *Botrychium Lunaria*, with notes on the anatomy of young and old rhizomes. (Annals of Botany, Vol. XXVII, No. CVI, April 1913. pag. 203—242, plates XX and XXI.) 8°. 14 Textabb.
- Lütkemüller J. Die Gattung *Cylindrocystis* Menegh. (Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LXIII. Bd., 1913, 5. u. 6. Heft, S. 212 bis 230, Tafel II.) 8°.
- Magnus W. Der physiologische Atavismus unserer Eichen und Buche. (Biologisches Zentralbl., XXXIII, Nr. 6. S. 309—337.) 8°.  
Verf. weist auf die bekannte Tatsache hin, daß bei uns im Winter der Laubfall bei Eichen und Buche in unvollkommener Weise eintritt und bringt diese Erscheinung in recht plausibler Weise mit der wahrscheinlichen Herkunft dieser Pflanzen von immergrünen Typen mit anderer Periodizität in Zusammenhang. Er knüpft beachtenswerte Erörterungen über Zusammenhang zwischen Lebensbedingungen und ihren Einwirkungen auf den Organismus an. W.
- Mez C. und Gohlke Kurt. Physiologisch-systematische Untersuchungen über die Verwandtschaften der Angiospermen. (Cohn-Rosen, Beitr. z. Biolog. d. Pflanzen, XII, 1. S. 155—180.) 8°.  
Eine in systematisch-phylogenetischer Hinsicht überaus bedeutungsvolle und vielversprechende Arbeit. Verf. haben die von Uhlenhuth begründete, auf botanischem Gebiete bisher nur vereinzelt und mit wechselndem Erfolge angewendete serologische Methode im großen zur Prüfung der Verwandtschaftsverhältnisse der Blütenpflanzen verwendet. Die vorliegende Arbeit bringt nur eine kurze Darstellung der Methode und der Ergebnisse, enthält aber schon außerordentlich viel des Interessanten. So sei hervorgehoben, daß nach den Versuchen der Verf. die Verwandtschaft der Koniferen mit den Lycopodiäen wieder in den Vordergrund tritt, dagegen die Cycadinen und Ginkgoen das Endglied der Cycadofilicineenreihe darzustellen scheinen, daß die Verwandtschaftsverhältnisse zwischen den Reihen der *Polycarpiceae* und denen der *Rosales*, *Rhoadales*, *Myrtales*, *Parietales* einerseits, denen der Monokotyledonen andererseits recht klar hervortreten, daß die polyphyletische Natur der Sympetalen bestätigt wird etc. Bei aller Vorsicht, die den Ergebnissen der serologischen Untersuchungen gegenüber heute noch am Platze ist, bei Festhaltung des Standpunktes, daß es nicht bloß morphologische, sondern auch chemische Analogien und Konvergenzen geben kann, dürfen wir doch den weiteren Mitteilungen der Verf. mit größtem Interesse entgegensehen. W.

Pringsheim E. G. Kulturversuche mit chlorophyllführenden Mikroorganismen. III. Zur Physiologie der Schizophyceen. (Cohn-Rosen, Beiträge zur Biologie der Pflanzen, XII, 1., S. 49—108.) 8°.

Ein wichtiger Beitrag zur Ernährungsphysiologie der Schizophyceen. Die Widerstandsfähigkeit derselben gegen organische Stoffe ist sehr verschieden. Im allgemeinen schädigen höhere Konzentrationen. Sehr geringe werden ertragen, können zum Teil auch schwach fördernd wirken. Das gilt besonders für die Zuckerarten. Die Förderung durch organische Stoffe ist nie sehr deutlich und meist gar nicht zu beobachten. Die verschiedensten organischen Stickstoffverbindungen können verarbeitet werden, ohne aber den anorganischen wesentlich überlegen zu sein. Rein autotrophe Ernährung gelingt mit Nitraten, Nitriten und Ammonsalzen bei schwachbasiger oder neutraler Reaktion. W.

Repertorium Europaeum et Mediterraneum. Herausgegeben von Prof. Dr. F. Fedde. Sonderausgabe des „Repertorium specierum novarum regni vegetabilis“.

Die vorliegende erste Nummer dieser neuen Zeitschrift, welche zugleich als Nr. 347 den Beginn des XIII. Bandes des „Repertorium specierum novarum“ darstellt, ist einen Druckbogen stark und enthält sowohl Originaldiagnosen als auch Wiederabdrucke von anderwärts veröffentlichten Diagnosen.

Rikli M. und Rübél E. Vegetationsbilder aus dem westlichen Kaukasus. (G. Karsten und H. Schenck, Vegetationsbilder, XI. Reihe, Heft 6 und 7, Tafel 31—42.) Jena (G. Fischer), 1913. 4°. — Mk. 5.—

Samuelsson G. Studien über die Entwicklungsgeschichte der Blüten einiger Bicornestypen. Ein Beitrag zur Kenntnis der systematischen Stellung der Diapensiaceen und Empetraceen. (Svensk Botanisk Tidskrift, Bd. 7, Heft 2, S. 97—188.) 8°. 17 Fig.

Eine wertvolle entwicklungsgeschichtlich-systematische Untersuchung, die neuerdings den Wert der Untersuchung der Samenanlagenentwicklung und der Embryogenie für die Systematik beweist. In bezug auf die Diapensiaceen gelangt Verf. zu keinem abschließenden Urteile, sie zeigen keine Anklänge an die Primulaceen, keine deutlichen Beziehungen zu den Palemoniaceen und anderen Tubifloren; Verf. ist dafür, sie vorläufig unter den *Bicornes* zu belassen unter Betonung ihrer isolierten Stellung. Für *Empetrum* ließ sich in einwandfreier Weise die Zugehörigkeit zu den Ericineen beweisen. W.

Schindler B. Über den Farbenwechsel der Oscillarien. (Zeitschr. f. Botanik, 5. Jahrg., Heft 7, S. 497—575.) 8°.

Seit den Untersuchungen Engelmanns und Gaidukovs hat die von diesen festgestellte Fähigkeit der chromatischen Adaptation der Schizophyceen in mehrfacher Hinsicht allgemeine Beachtung gefunden. Schon lange hat sich das Bedürfnis nach einer kritischen Revision dieser Befunde geltend gemacht. Eine solche liefert nun die vorliegende Arbeit. Die Versuche des Verf. bezogen sich auf *Phormidium autumnale*, *Oscillatoria formosa* und *O. limosa*. Das Ergebnis ist, daß Farbenveränderungen im Sinne einer komplementären, chromatischen Adaptation in keiner Weise beobachtet werden konnten. Der tatsächlich zu beobachtende Farbenwechsel beruht auf ernährungsphysiologischen Momenten; er ist eine direkte Folge der durch das Wachstum der Fäden im Nährsubstrate sich verringenden Stickstoffmenge. Die ökologische Bedeutung des Farbenwechsels liegt nach der Meinung des Verf. in einer Verringerung der für die Assimilation wirksamen Farbstoffe, um schwere ernährungsphysiologische Störungen zu vermeiden. W.

Schmeil D. und Fitschen J. Pflanzen der Heimat. Eine Auswahl der verbreitetsten Pflanzen unserer Fluren in Bild und Wort. Leipzig (Quelle und Meyer). 8°. 80 Taf. mit begl. Text.

Zweite, aber vollständig veränderte Auflage des 1896 erschienenen, gleichbetitelten Buches des Verf. 80 sehr schön ausgeführte Habitusbilder verbreiteter einheimischer Blütenpflanzen und Pteridophyten mit begleitendem Texte, der nicht deskriptiv ist, sondern das ökologisch Bemerkenswerte hervorhebt. Für Pflanzenfreunde ein anregendes Buch, für Lehrer ein gutes Nachschlagewerk. W.

- Schneider H. Morphologische und entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen an *Thelygonum Cynocrambe* L. (Flora, Neue Folge, 6. Bd., 1913, 1. Heft, S. 1—41.) 8°. 23 Textabb.
- Schüpp O. Variationsstatistische Untersuchungen an *Aconitum Napellus*. (Zeitschrift f. induktive Abstammungs- und Vererbungslehre, Bd. 10, Heft 3, Juli 1913, S. 242—268.) 8°. 10 Abb.
- Tunmann O. Pflanzenmikrochemie. Ein Hilfsbuch beim mikrochemischen Studium pflanzlicher Objekte. Berlin (Borntraeger). 8°. 631 S., 137 Abb. — Mk. 18·50.

Eine zusammenfassende Behandlung der Pflanzenchemie, die ebenso den Bedürfnissen des Physiologen, wie denen des vergleichenden Anatomen, des Systematikers und des auf dem Gebiete der angewandten Botanik Arbeitenden gerecht wird. Das Schwergewicht ist natürlich auf die Möglichkeit des Nachweises der chemischen Verbindungen, auf die Reaktionen, gelegt. Das Buch gliedert sich in einen allgemeinen Teil, der das Untersuchungsmateriale, die Präparation desselben, die wichtigsten chemischen Methoden behandelt, und in einen speziellen Teil, in dem die wichtigsten anorganischen und organischen Verbindungen eingehend besprochen werden. W.

- Urban J. Symbolae Antillanae seu Fundamenta Florae Indiae Occidentalis. Vol. VII, fasc. IV (pag. 433—580). Lipsiae (Fratres Borntraeger), 1913. 8°.

Inhalt: VIII. J. Urban, Ad cognitionem generis Psychotriae additamenta, p. 433—477. — IX. R. Pilger, Juniperi species antillanae, p. 478—481. — X. J. Urban, Nova genera et species VI, p. 482—559. — Index nominum latinorum, p. 560—578. — Index nominum vernaculorum, p. 579—580.

- Vouk V. Eine Beobachtung über den Selbstschutz der Pflanzenzelle gegen Pilzinfektion. (Glasnik Hrv. prirodosl. društva, XXV., 1913, pag. 202—205.) 8°. 2 Textfig.
- Wichler G. Untersuchungen über den Bastard *Dianthus Armeria* × *Dianthus deltoides* nebst Bemerkungen über einige andere Artkreuzungen der Gattung *Dianthus*. (Zeitschr. f. induktive Abstammungs- und Vererbungslehre, Bd. 10, Heft 3, Juli 1913, S. 177—232, Tafel 3 u. 4.) 8°. 41 Textabb.

## Personal-Nachrichten.

Dozent mag. pharm. Emanuel Senft wurde zum Oberinspektor der k. k. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien ernannt.

Dr. Franz von Frimmel wurde zum Assistenten an der Lehrkanzel für Pflanzenzüchtung der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien bestellt.

Regierungsrat Dr. Johannes Lütkemüller (Baden bei Wien), bekannt durch seine Arbeiten über Desmidiaceen, ist am 5. September l. J. gestorben. Er hat seine algologische Bibliothek dem botanischen Institut der Universität in Wien, den Betrag von K 30.000 der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien vermacht.

Dr. Aurel Forenbacher hat sich an der Universität Agram für Morphologie der Pflanzen, Dr. Valentin Vouk ebenda für Anatomie und Physiologie der Pflanzen habilitiert.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [063](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur-Übersicht. 432-440](#)